

TRAVELER



NATIONAL GEOGRAPHIC

BERLIN

Kulinarik-Hotspots der Hauptstadt

TRAVELER

MAGISCHES, ECHTES

ISLAND

DER GROSSE TRAVELGUIDE
VULKANE, HEISSE QUELLEN,
WALE UND EIN MUSIKFEST

SIZILIEN

Wandern von
Küste zu Küste

USA

Roadtrip durch den
Wilden Westen



GAMBIA

BHUTAN

SARAGOSSA

ISBN: 978-3-98701-074-3



02

DEUTSCHLAND € 7,80 | ÖSTERREICH € 8,90
SCHWEIZ CHF 13,00 | BENELUX € 9,40 | ITALIEN € 10,40

HIERGEBLIEBEN

Tübingen

IN DER LEBENDIGEN UNIVERSITÄTSSTADT GIBT ES EINIGES ZU ENTDECKEN: DAS WERK ALTER DICHTER, ENGE GASSEN MIT KLEINEN BOUTIQUEN UND SCHWÄBISCHE SPEZIALITÄTEN, NEU INTERPRETIERT.



1 Die Neckarfront bestaunen

Am Neckar reiht sich Sehenswürdigkeit an Sehenswürdigkeit: Stiftskirche, Hölderlinturm, das Universitätsgebäude Burse, Evangelisches Stift und Schloss Hohentübingen. Die Neckarbrücke bietet den besten Blick auf die fotogene Neckarfront (Bild oben). Von hier gelangen Sie auch zur Plantanenallee auf der Neckarinsel, die sich für einen Spaziergang mit Blick auf die Neckarfront anbietet. Ab April/Mai fahren wieder die bei Touristen wie Einheimischen beliebten Stocherkähne den Neckar entlang. tuebingen-info.de

2 Ins lyrische Tübingen eintauchen

Der Dichter Friedrich Hölderlin kam zum Studium nach Tübingen. Anschließend arbeitete er als Hauslehrer und Schriftsteller, bis er wegen geistiger „Verrückung“ in die erste Tübinger Universitätsklinik (Burse) kam. Als unheilbar entlassen, lebte er bis zu seinem Tod in einem nahen Turm. Der gelbe Hölderlinturm ist heute ein Museum über Leben und Werk des Dichters. Wenige Häuser weiter befindet sich eine feine, auf Lyrik spezialisierte Buchhandlung. Ein ausgesuchtes Sortiment kleiner, besonderer Verlage gibt es in der charmanten Buchhandlung Quichotte in der Altstadt. hoelderlinturm.de, lyrikhandlung.de, quichotte-buch.de

3 Durch kleine Läden bummeln

Die Altstadt Tübingens ist geprägt von engen Gassen (Bild unten) mit kleinen, inhabergeführten Läden. Ein Besuch des Rathauses am Marktplatz lässt sich daher gut mit einem Bummel verbinden. Sehenswert sind der Kartoffelladen, der auch Werkzeuge und Messer führt, das Safran mit Gewürzen und Tee sowie die Nähstube.

4 Schwäbische Spezialitäten schlemmen

Der Tübinger trinkt mittags gern einen Kaffee im Stehcafé. Etwa im traditionsreichen Hanseatica (Bild Mitte), das feinstes Gebäck sowie hausgemachte Kuchen und draußen auch Sitzplätze hat. Gehobene schwäbische Küche gibt es in der Weinstube Forelle mit denkmalgeschützter Gaststube. Beliebt bei Studierenden ist das Gasthaus Bären, das für die schwäbischen Tapas bekannt ist. hanseatica-tuebingen.de, weinstube-forelle.de, gasthaus-baeren.com

5 Mit Neckarblick schlafen

Nur einen Katzensprung von der Neckarbrücke entfernt liegt das Hotel Domizil. Das Boutiquehotel mit modernem Interieur und schöner Terrasse am Fluss ist fußläufig zur Altstadt. Die beste Aussicht bieten die Studios in der obersten Etage. hotel-domizil.com